

Erfolgreiche Ausbildungsmesse an der IGS Lengede

20 Ausbildungsbetriebe informierten Schüler und Eltern beim „Markt der Möglichkeiten“

LENGEDE. 20 Ausbildungsbetriebe folgten der Einladung der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede und stellten Schülern und Eltern bei der erfolgreichen Ausbildungsmesse „Markt der Möglichkeiten“ ihre Ausbildungsangebote vor.

Die Einladungen wurden von den 150 Schülern des 9. Jahrgangs persönlich am Ende ihres dreiwöchigen Betriebspraktikums an die Ausbildungsleiter ihrer Praktikumsbetriebe übergeben.

„Der ‚Markt der Möglichkeiten‘ markiert den Höhepunkt des Praktikumshalbjahres“, so Sven Müller, Fachbereichsleiter Arbeits-Wirtschaft-Technik der IGS Lengede.

Bereits am Vormittag hatten die Schüler themenbezogene Stände aufgebaut und Informationen über ihre Praktikumsbetriebe sowie die dort vorhandenen Ausbildungsberufe zusammengestellt. „Die Präsentationsformen waren sehr vielfältig“, so Gisela Jungnickel, Jahrgangseleiterin

der 9. Jahrgangs. So wurden etwa Werkstücke präsentiert, es gab Plakate und Foto-Protokolle. Selbst produzierte Filme sowie Powerpoint-Präsentationen konnten angeschaut werden, und Praktikumsberichte lagen zur Einsicht aus.

Die ersten Gäste waren gegen Mittag die Achtklässler, die bereits dabei sind, sich auf ihr Schülerbetriebspraktikum vorzubereiten. An den Ständen gab es umfangreiche Gespräche, Erfahrungen und Tipps wurden weitergegeben.

Der eine oder andere Achtklässler wusste bereits am Ende des Schultages, bei welchem Betrieb er sich für sein Praktikum bewerben wird.

Am späten Nachmittag kamen die Eltern. Diese sahen nicht nur die Stände der eigenen Kinder, sondern erhielten auch Einblicke in andere Berufsfelder. „Eltern und Schüler konnten sich so ein Bild von der Vielfalt der Praktikumsberufe und -betriebe machen“, so Müller.

Als besonders positiv erleb-

ten die Eltern und Schüler die 20 öffentlichen und privatwirtschaftlichen Unternehmen aus der Region, die ein umfangreiches Informations- und Gesprächsangebot machten. Dazu gehörten neben dem Kooperationspartner der IGS Lengede, der Firma Hoffmann Maschinen- und Apparatebau, etwa die Salzgitter AG, die Physikalisch Technische Bundesanstalt, das Oberlandesgericht Braunschweig, die Gemeinde Lengede und die Bundespolizei. sip



Viele Schüler informierten sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ in der IGS Lengede.